

Leitungsauskunft mit Mehrwert: Spannungsfeldanalyse zur Beschleunigung des Netzausbaus

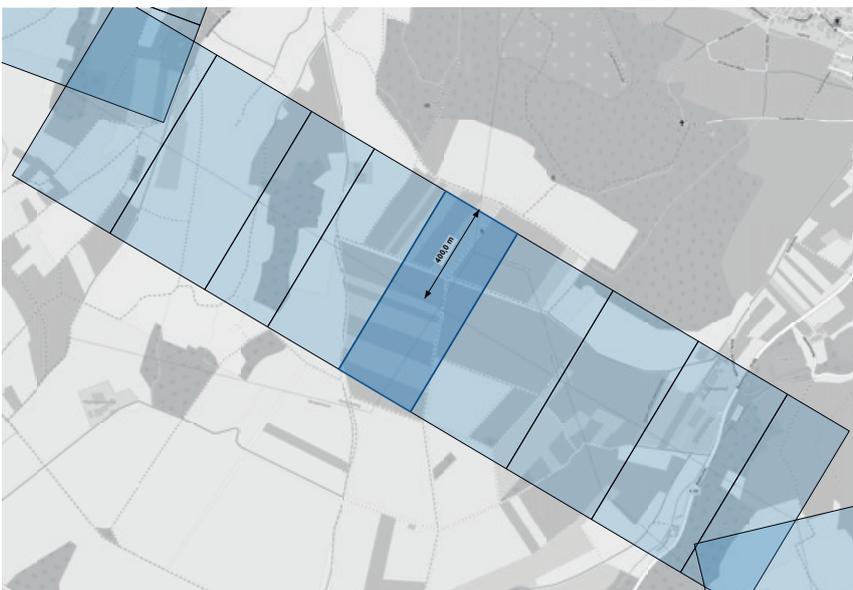
BIL, das bundesweite Informationssystem zur Leitungsrecherche, ist mit über 170.000 erfolgreich abgewickelten Bauanfragen von inzwischen mehr als 15.000 Nutzern das führende Online-Portal in Deutschland. Für Bauanfragende und Leitungsbetreiber wird ein digitaler Prozess mit vollständiger Workflow-Kontrolle und rechtssicherer Archivierung bereitgestellt. Aber das Portal bietet noch mehr: Neben der operativen Durchführung der bundesweiten Leitungsrecherche ist der Mehrwertdienst der Spannungsfeldanalyse verstärkt in den Fokus gerückt. Damit profiliert sich BIL auch als Beschleunigungsfaktor im bauwirtschaftlichen und energiepolitischen Kontext.

Das Online-Portal hat im Rahmen der Bauanfragen einen Filterungsprozess in Form der Zuständigkeitsprüfung eingeführt. Dieser stellt dem Leitungsbetreiber nur die für ihn relevanten Anfragen zu und generiert daraus eine Positiv- und Negativliste. Hierdurch lassen sich zuständige wie auch nicht-zuständige Leitungsbetreiber schnell und zuverlässig ermitteln. Dies spart auf Seiten des Bauanfragenden wie auch beim Netzbetreiber erheblichen Kommunikations- und Ressourcenaufwand, da sogenannte Nullbescheide für nicht relevante Anfragen entfallen. Das digitale Cockpit von BIL bildet dabei den vollständigen Prozess von Anfrage bis zur rechtssicheren Archivierung ab.

Daneben unterstützt BIL die Betreiber von Hoch- und Höchstspannungsleitungen bei der sicheren Identifikation von potenziell beeinflussten Fernleitungsbetreibern. Mittels Spannungsfeldanalyse können Näherungen mit erdverlegten Pipelines und Leitungen anwendungsbezogen identifiziert, elektromagnetische Beeinflussungsfragen eindeutig adressiert und die Trassenplanung bzw. der Netzausbau deutlich beschleunigt werden. Die übertragbare Leistung auf den Nord-Süd-Trassen lässt sich durch Kapazitätserhöhung auf den vorhandenen Stromkreisen steigern und ermöglicht damit die schnelle Verfügbarkeit dringend benötigter Kapazitäten in Richtung Süddeutschland. Dazu müssen die relevan-

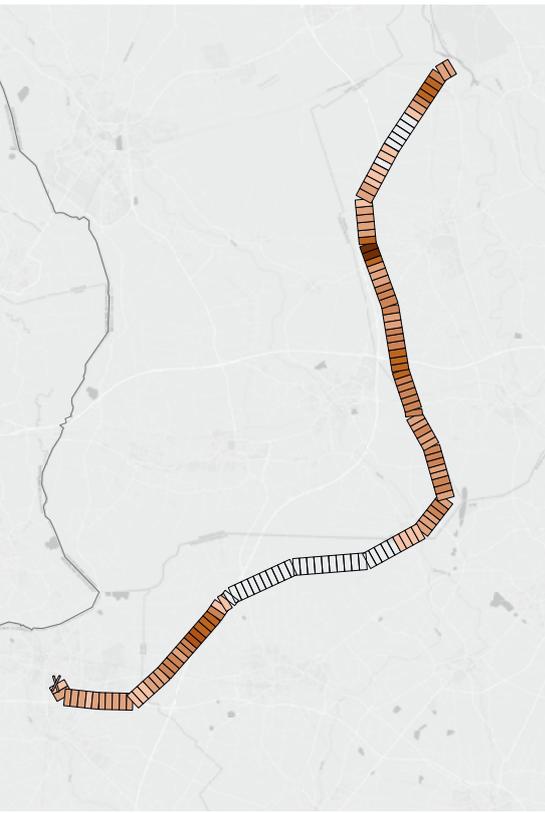
ten Betreiber längsleitfähiger Infrastrukturen (z. B. Rohrleitungen oder Telekommunikationsanlagen) im Einflussbereich der Stromkreise ermittelt werden. Lars Henter, Leiter Stromkreis-kapazität bei der Amprion GmbH, erklärt hierzu: „Für den geplanten Netzausbau und die erforderlichen Optimierungen im Bestand benötigen wir Informationen über beeinflussungsrelevante Parallelführungen und nutzen zu deren Identifikation das BIL-System als zeitgemäße Kommunikationsplattform.“

Nach geltendem Regelwerk (DVGW-Arbeitsblatt GW 22, VDE 0845-8) und dem AfK-Verhaltenskodex „Umsetzung beeinflussungsrelevanter Vorhaben“ der Branchenverbände ist hier eine Kommunikation und Abstimmung zwischen den Beteiligten erforderlich. Der erste Schritt der Identifikation wird merklich beschleunigt, weil im BIL-Portal eine spezielle Anfrageklassifikation geschaffen wurde. Diese ermöglicht es dem Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB), auf die Zuständigkeitsflächen der Rohrnetzbetreiber analytisch zuzugreifen und ein Reporting über alle Betreiber zu generieren. Dieses Reporting erfolgt spannungsfeldbasiert, was bedeutet, dass zwischen aufeinanderfolgenden Maststandorten zu beiden Seiten der Mittelachse des Trassenverlaufs eine Anfragefläche definiert und mit den Zuständigkeitsflächen der Betreiber überschritten wird. Dieses erste Identifikationsergebnis liefert dem ÜNB zuver-



Quelle: BIL eG

Spannungsfeld, für welches die Analyse die dort befindlichen Betreiber der Rohrleitungen listet und dem Betreiber Kenntnis über das Vorhaben des ÜNB übermittelt



Analyse über Trassenabschnitt und Einfärbung nach Anzahl als zuständig ermittelter Rohrleitungsnetzbetreiber innerhalb des Spannungsfeldes

Quelle: BIL eG

lässig die Betreiberamen pro Spannungsfeld und informiert gleichzeitig den Rohrnetzbetreiber über die durchgeführte Analyse. Die abschließende Kommunikation erfolgt über das BIL-Portal in beide Richtungen. Zunächst hat der ÜNB über die im Spannungsfeld liegenden Rohrleitungen Kenntnis und entscheidet anhand der Anzahl und Namen der Betreiber über sein weiteres Vorgehen. Im Falle der tatsächlichen

Realisierung des Vorhabens erfolgt eine erneute Anfrage über das Portal. Zu den Vorteilen für die Fernnetzbetreiber sagt Christoph Ketteler, Leiter Leitungsrechte und -dokumentation bei der GASCADE Gastransport GmbH: „Wir gehen davon aus, dass es im Zuge der Lasterhöhung sowie dem Ausbau der Höchstspannungsnetze in Deutschland kurz- bis mittelfristig zu einer gravierenden Zunahme an Anfragen zu den Verläufen unserer Ferngasinfrastruktur durch die vier Übertragungsnetzbetreiber kommen wird. Eine effiziente und zeitnahe Bearbeitung dieses enormen zusätzlichen Anfragevolumens ist überhaupt nur dann möglich, wenn der Ablauf, die Schnittstelle und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten weitestgehend standardisiert und automatisiert wird. Die Zuständigkeitsprüfung durch das BIL-Portal kommt uns hier zugute und reduziert unseren Aufwand, den wir ansonsten in eine individuelle Kommunikation und umfangreiche Netzdatenauswertung investieren müssten.“

Die Bewertung der potenziellen Wechselspannungs-Beeinflussung erfolgt in einem unabhängigen Analyseprozess zwischen den betroffenen Betreibern. Wie schon im Kontext der Bauanfrage, fungiert das BIL-Portal auch hier als Kommunikationsinstrument zwischen den Parteien und nutzt den Automatismus der Zuständigkeitsprüfung für die Erstidentifikation. Die sich an-

schließende Projektarbeit zwischen ÜNB und Rohrleitungsbetreiber zum Schutz der Leitungen und des dortigen Korrosionsschutzes vollzieht sich davon unberührt. Das hier skizzierte Vorhaben der ÜNB wurde unter Leitung der Amprion GmbH mit den im BIL-Portal organisierten Rohrleitungsnetzbetreibern spezifiziert und von der BIL eG umgesetzt.

Mit dem Angebot der zentralen Leitungsrecherche über das Online-Portal sowie dem Mehrwertdienst der Spannungsfeldanalyse unterstützt BIL maßgeblich auch energiepolitische Zielsetzungen. Die Digitalisierung zentraler Planungsprozesse ermöglicht es dabei, wichtiger Infrastrukturmaßnahmen wie z. B. den Netzausbau beschleunigt zu realisieren. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die verbesserte Kommunikation in Echtzeit zwischen den projektbeteiligten Unternehmen, um relevante Informationen adressatenkonform zu filtern. ■

www.bil-leitungsauskunft.de

sht 1/4